



## ARBEITSBERICHT

OÖ Gastatelier Gmunden, Februar 2019

Mein Stipendium im Gastatelier des Landes Oberösterreich in Gmunden diente in erster Linie dazu, meine Taschenoper TITANIATRAUM fertigzustellen, die ich im Auftrag des Taschenopernfestivals Salzburg für die Uraufführung im September 2019 geschrieben habe. (Uraufführung durch das Österreichische Ensemble für Neue Musik unter der Leitung von Peter Rundel, Regie: Thierry Bruehl). Es handelt sich hierbei um eine etwa 15-minütige Kurzoper für 3 Stimmen und 9 Instrumente, wobei Fragmente aus Shakespeares „Sommernachtstraum“ die Grundlage des Librettos bilden. Mit Ausnahme der ersten 3 Minuten habe ich das ganze Stück während meines Aufenthaltes in Gmunden komponiert, worauf ich sehr stolz bin, da besonders die Ausführung in Partiturform viel Zeit erfordert, die ich in Gmunden intensiv für dieses Werk aufbringen konnte.

Erfreulicherweise bin ich etwas früher fertig geworden als ich kalkuliert hatte, sodass ich die letzte Woche meines Aufenthalts noch ein Quartett umfassend überarbeiten konnte: Arietta für Tenorblockflöte, Flöte, Harfe und Cembalo: ein Auftrag des Ensembles Airborne Extended, das die Uraufführung dieses etwa 5-minütigen Stückes für den Mai 2019 in Montenegro geplant hat.

<http://www.caroline-mayrhofer.net/neue-musik/airborne-extended/>

Ich danke Ihnen sehr für die Möglichkeit, mich durch das Stipendium in der Villa Stonborough-Wittgenstein ein Monat lang so intensiv und ausschließlich meiner kompositorischen Arbeit widmen zu können: diese Möglichkeit bedeutet für meine KollegInnen und mich sehr viel und ich bin stolz darauf, dass Oberösterreich die Wichtigkeit dieser Institution für seine KünstlerInnen kennt und weiter ermöglichen wird.  
Herzlichen Dank dafür!

Gerald Resch